

Luftgefederter Tragentisch
mit pneumatischer Querverschiebung
für **Ferno Viper**



Mit dem neuen **Hoverboard VIVIBASE** gestalten wir
eine neue Dimension des Patienten- und Sanitäterschutzes



Die neue **VIVIBASE** ist ein speziell entwickeltes,
luftgefedertes Hoverboard für das **Ferno Viper System**
mit einer Gesamtkapazität von über 500 kg.



Damit können Patienten problem- und schmerzlos transportiert werden, ohne dass die Sanitäter selbst zu Patienten werden.



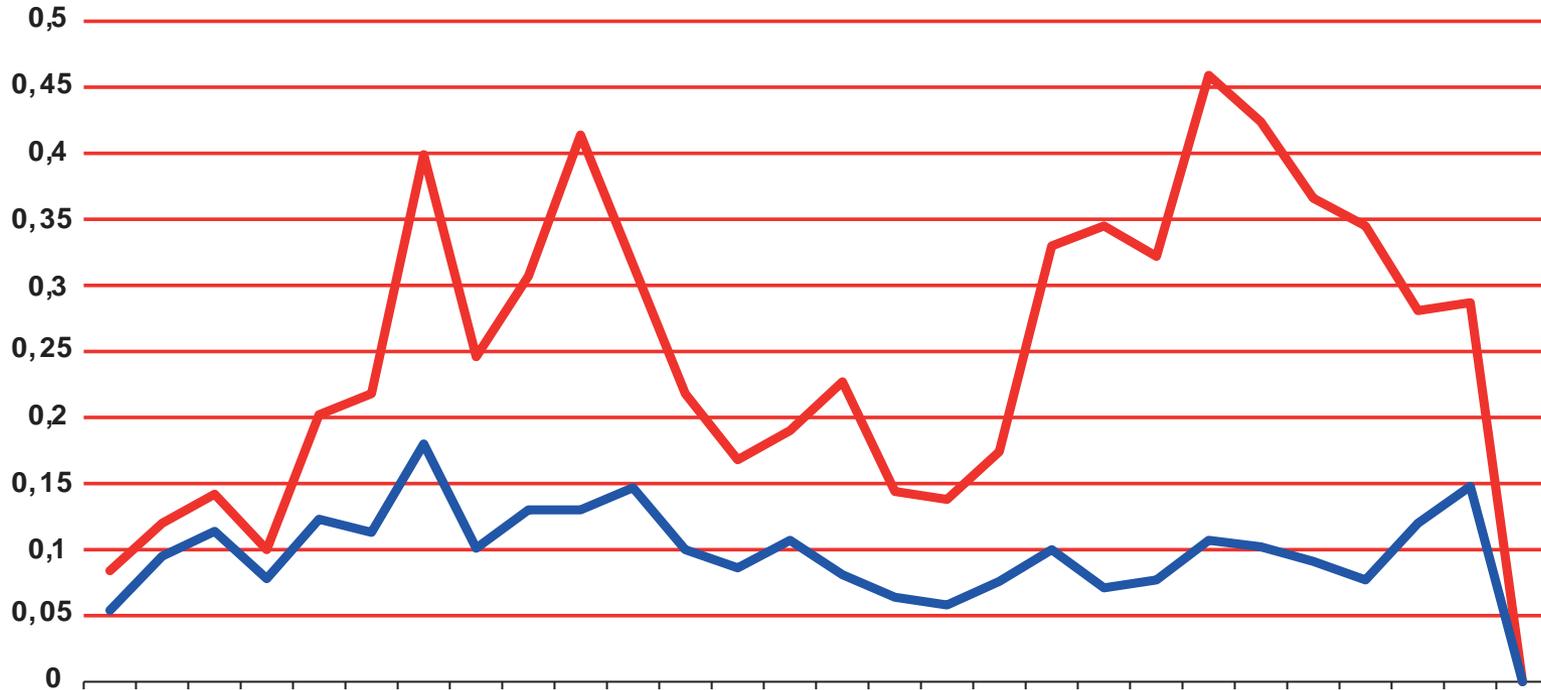
Die vollautomatische Luftfederung absorbiert den Großteil der ankommenden Schwingungsenergie.

Dadurch wird der Patient optimal vor Fahrbahnstößen geschützt, ohne dass durch große Schwingwege die bekannte Übelkeit aufkommt.

Auch gibt es weder eine Seitenneigung in Kurven noch ein Einnicken im Kopfbereich des Patienten beim Bremsen.



Je nach Fahrbahnzustand werden Stöße um bis zu 80%,
zumindest jedoch um 50% vermindert.

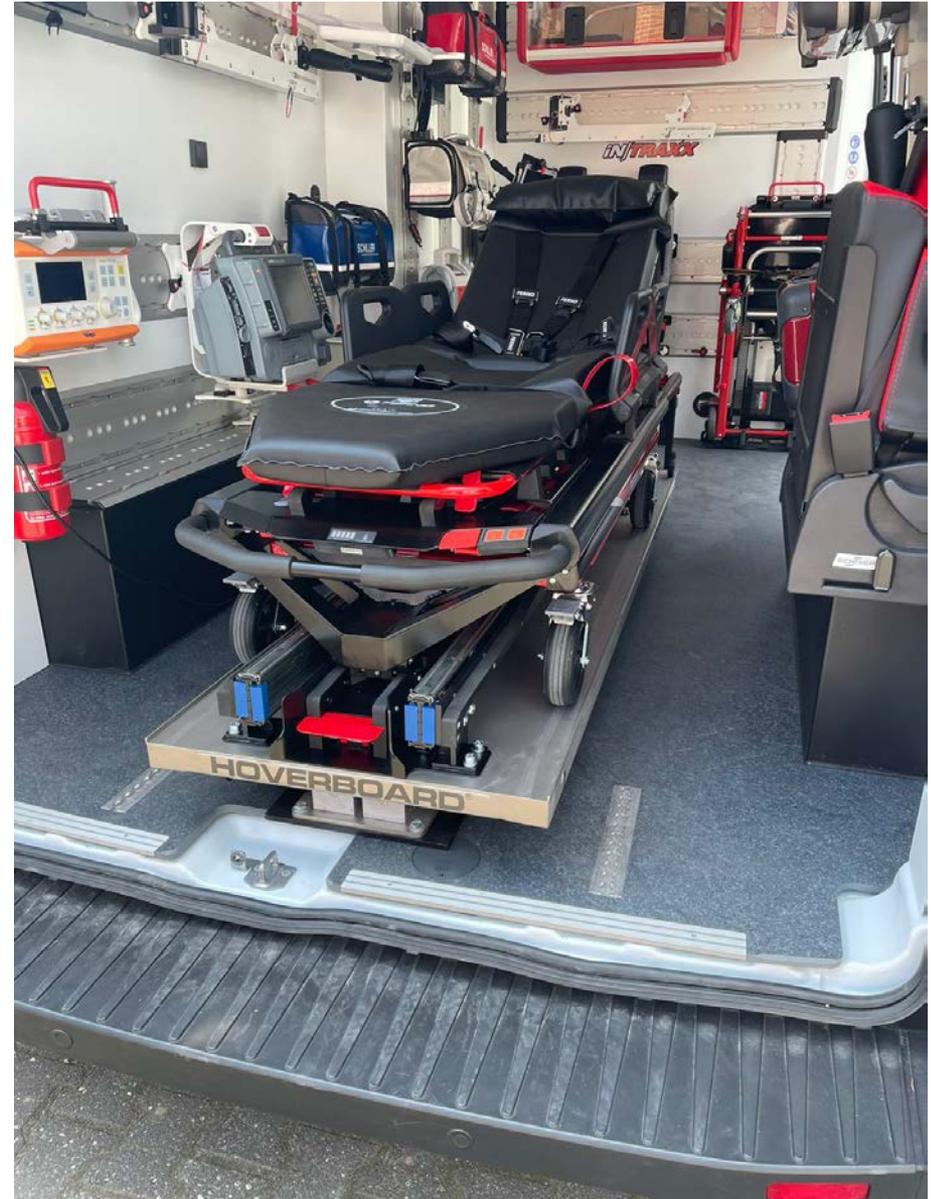


Rote Linie: Beschleunigungswerte am Fahrzeugboden unter dem Hoverboard

Blaue Linie: Beschleunigungswerte an der Plattenoberfläche des Hoverboards

Durch die höhere Position im Fahrzeug ist der Patient mit dem Arzt bzw. Sanitäter auf Augenhöhe, wie in einem Spitalsbett.

Das beklemmende Gefühl, am Boden zu liegen, entfällt völlig.

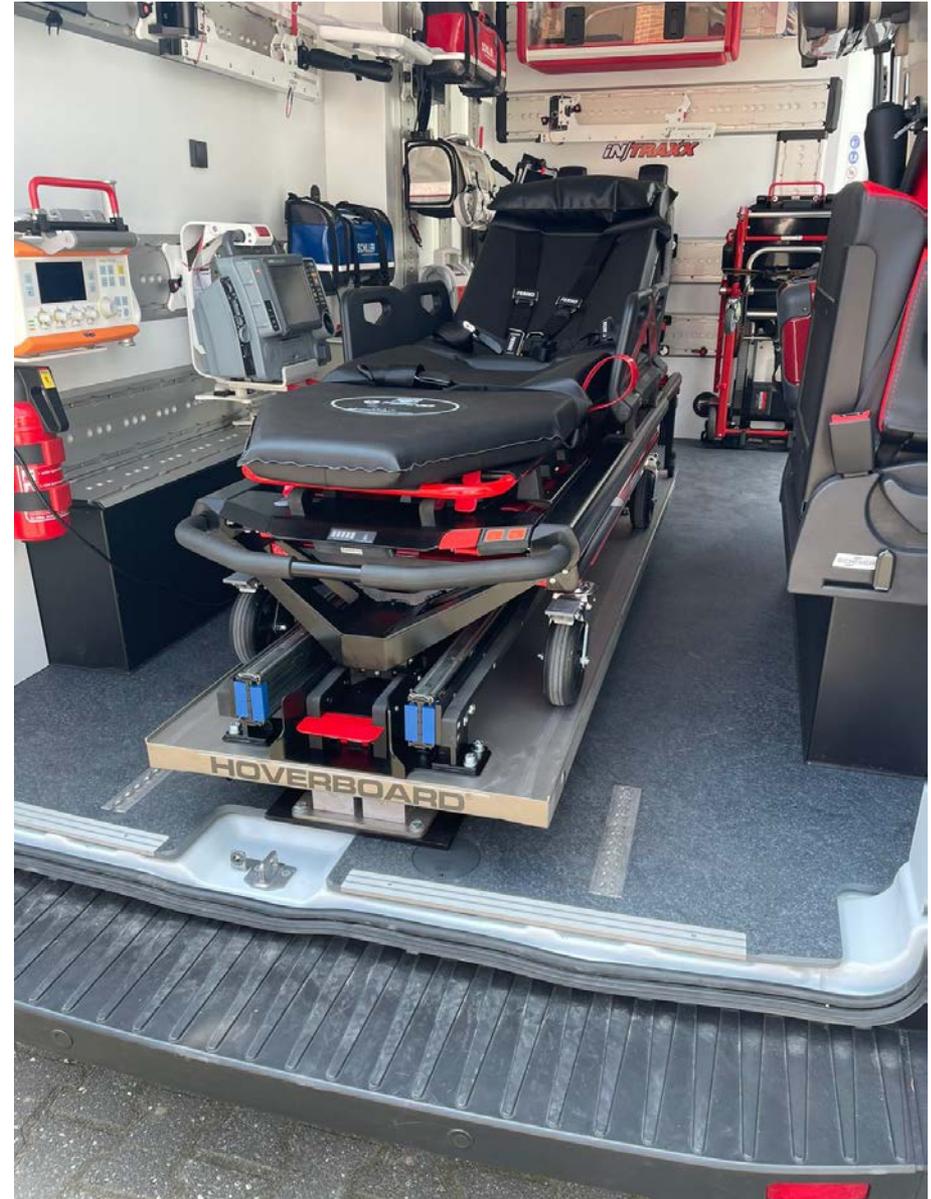


Die aufwendigen Sicherheitsmaßnahmen ermöglichen auch bei einem schweren Unfall hohe Überlebenschancen für den Patienten.



Durch die Höheneinstellung kann der Patient für die jeweils notwendige Behandlung in die perfekte Position gebracht werden.

Dadurch kann immer in aufrechter Haltung oder wahlweise im Sitzen behandelt werden und die Wirbelsäule wird spürbar entlastet.



Das Hoverboard ist perfekt für die Montage der Ferno Viper vorbereitet:

Die aufwändige Montage des Verankerungssystems am Fahrzeugboden entfällt völlig.

Durch die perfekt angepasste Länge bleibt im Kopfbereich des Patienten erheblich mehr Platz als bei vergleichbaren hydraulischen Fahrtragungssystemen.



- Sobald die Fahrtrage eingeschoben und verriegelt ist, stellt sich das Hoverboard automatisch auf das Patientengewicht ein und hebt sich auf das Niveau für optimalen Federungskomfort.
- Durch Abschalten der Zündung oder Betätigung des Hauptschalters senkt sich das Hoverboard zum einfachen Be- und Entladen sanft ab.
- **Ebenso senkt es sich ab, wenn Sie die Fahrtrage am HOVERBOARD entriegeln.**
- So muß der Patient nur geschoben, aber nie angehoben werden.



Durch Drücken des Hauptschalters stellt sich das Hoverboard automatisch auf das Patientengewicht ein und hebt sich auf das Niveau für optimalen Federungskomfort, der Schalter leuchtet blau.

Wird zusätzlich der Schalter für die Reanimationsposition gedrückt, hebt sich das Hoverboard binnen Sekunden in die höchste Position und bleibt dort starr, der Schalter leuchtet rot.

Durch Drücken eines der Entriegelungstaster öffnet die Verriegelung der Querverschiebung pneumatisch. Solange der Taster gedrückt bleibt, können Sie das Hoverboard in 8 Positionen zu je 32 mm verschieben. Bei Loslassen des Tasters verriegelt das Hoverboard in der nächsten Position.

Auf Wunsch kann das Hoverboard auch über das Fahrzeugpanel (Deckcenter) gesteuert werden.

Federung

Reanimations-
stellung

Pneumatische
Entriegelung



ein/aus

oben starr

der Quer-
verschiebung

Für eine nahezu geräuschlose Funktion wird der Kompressor in einer hermetisch abgeriegelten Box verbaut.



Diese Box wird mit einer Montageplatte aus Edelstahl an der Fahrzeugunterseite montiert.

Der Kompressor saugt dann saubere Luft durch den schwarzen Panzerschlauch aus dem Fahrzeuginneren an und presst sie komprimiert durch den Druckschlauch zurück.

Dadurch wird das Ansaugen schmutziger und salziger Aussenluft vermieden.

Alle Hoverboards wurden
im renommierten DEKRA Automobil-Testcenter in Klettwitz

erfolgreich dynamisch geprüft (= gecrasht).

Daher erfüllen nun **alle Versionen mit und ohne Querverschiebung**
alle einschlägigen Normen **in der neuesten Version:**

EN 1789:2020

EN 1865-5:2012

ECE R17 (= 20g – Test)



Alles im grünen Bereich.
